

# Implantatwerkstoffe und -oberflächen

Titan Implantat	Keramik Implantat
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Biokompatibel</li> <li>+ Korrosionsbeständigkeit</li> <li>+ Festigkeit</li> <li>+ Stabilität</li> <li>+ Bessere Einheilungszeit</li> <li>+ Gut Erforscht</li> <li>+ Niedrige Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhere Kosten</li> <li>+ Super Biokompatibel</li> <li>+ Geringe Allergierisiken</li> <li>- Unbelastet Einheilung notwendig</li> <li>+ Gute Farbe → Bessere Ästhetik</li> <li>- Schlechtere Einheilungszeit</li> <li>- Noch nicht gut erforscht / keine Langzeiterfahrungen</li> <li>- Höheres Bruchrisiko</li> <li>- Geringere Stabilität</li> <li>+ Geringere Plaqueanlagerung</li> </ul>

## Auswahl der Implantatposition

Mindestabstand des Implantates zu Nachbarzähnen bzw. Nachbarwurzeln in mesialer und distaler Richtung (mesiodistale Implantatposition).

- Mindestabstand des Implantates zu benachbarten Implantaten.
- Position der Implantatschulter (koronoapikale Implantatposition) auf ...
  - Knochenniveau.
  - Schleimhautniveau.
- Mindestdicke des Knochens vestibulär und oral der Implantatschulter (orofaziale Implantatposition).
- Mindestlänge des Implantats im Verhältnis zur Krone.
- Positionierung des Implantates auf Knochenniveau (Bone Level) bei girlandenförmigem (abgerundetem) Kieferkamm.

Der Mindestabstand des Implantates zu in der Nähe verlaufenden Nerven beträgt 2mm.

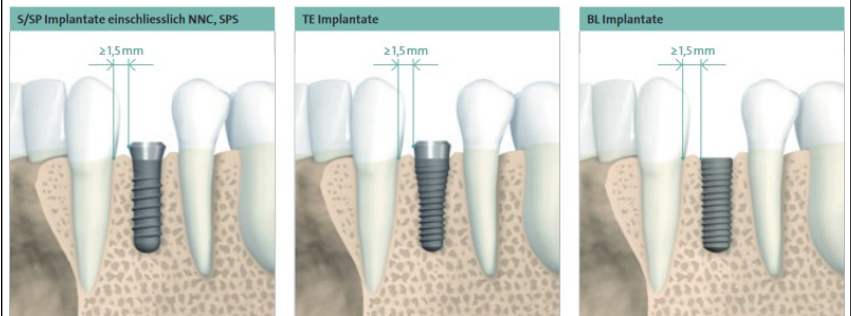
Mindestabstand des Implantates zu in der Nähe verlaufenden Nerven:

- 2mm

Mindestabstand des Implantates zu Nachbarzähnen bzw. Nachbarwurzeln in mesialer und distaler Richtung (mesiodistale Implantatposition):

- mind. 1,5mm zwischen Implantatschulter und benachbarten Zahn

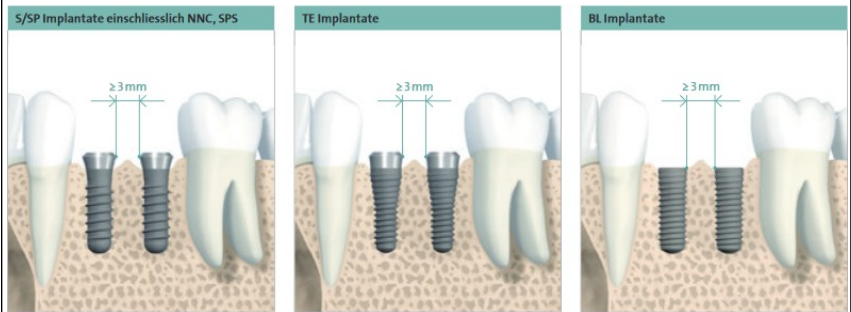
*(ausgehend vom größten Umfang)*



Mindestabstand des Implantates zu benachbarten Implantaten:

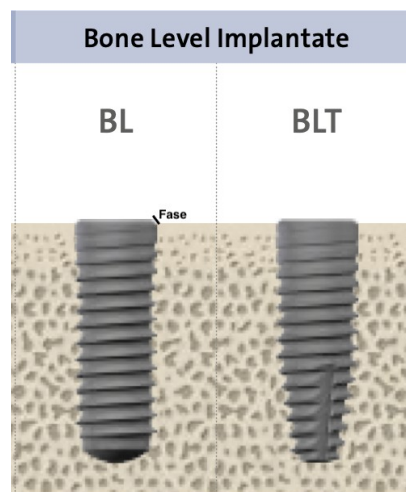
- mind. 3mm

*(ausgehend vom größten Umfang)*



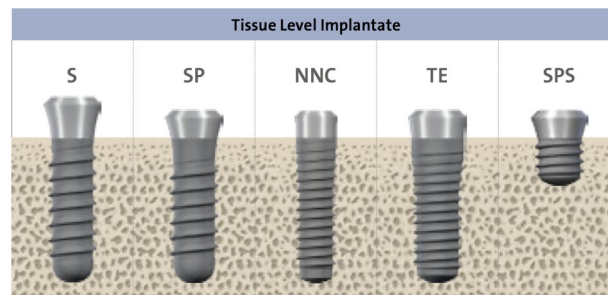
Position der Implantatschulter (korono-apikale Implantatposition) auf Knocheniveau:

- der äußere Rand der kleinen, 45° abgeschrägten Fase liegt auf Knocheniveau
- Idealfall: Implantatschulter in der ästhetischen Region etwa 3 – 4 mm subgingival in Relation zum künftigen Gingivarand legen



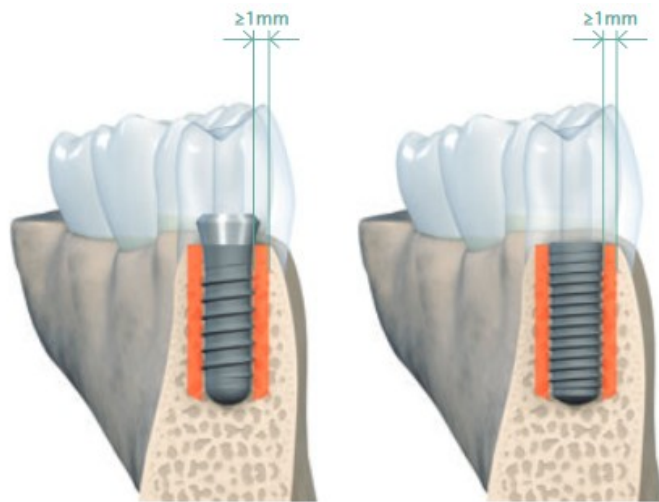
Position der Implantatschulter (korono-apikale Implantatposition) auf Schleimhautniveau:

- je nach Länge der glatten Halspartie (hier 1,8mm bzw. 2,8mm) bis zum Rand im Knochen versenken



Mindestdicke des Knochens vestibulär und oral der Implantatschulter (orofaziale Implantatposition):

- mind. 1mm



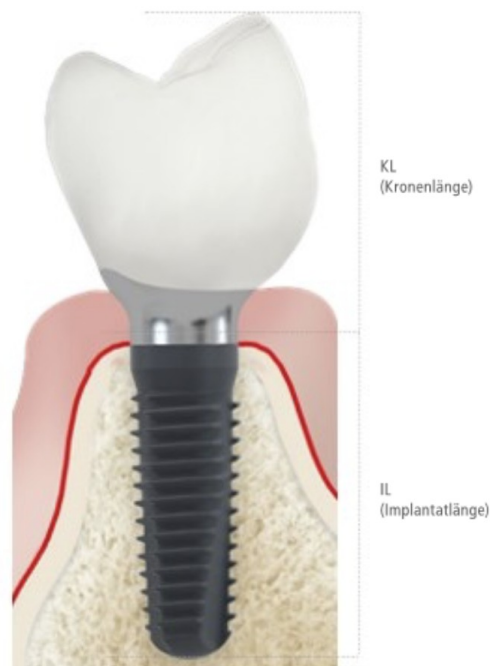
Mindestlänge des Implantats im Verhältnis zur Krone:

- mind. Gleichlang, besser: 1 (Implantat) zu 0,8 (Kronenlänge)

- $KL < IL$

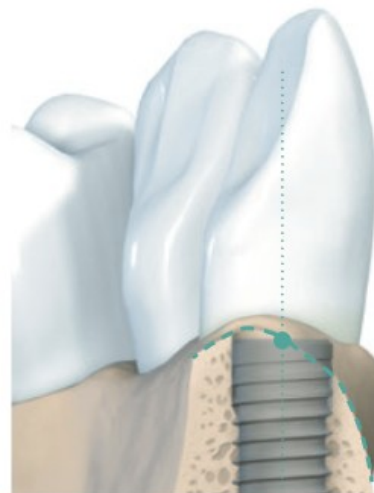
KL=Kronenlänge

IL=Implantatlänge



Positionierung des Implantates auf Knochenniveau (Bone Level) bei girlandenförmigem (abgerundetem) Kieferkamm:

- den mesialen/distalen Punkt des äußeren Implantatrandes auf Knochenniveau platzieren
- die linguale/palatinale Wand ragt nun leicht über die obere Randlinie des Implantats hinaus



- die bukkale Wand befindet sich etwas unterhalb des Implantatrands.